

# Sonntag 26. September 2021

Die jährliche Wanderaktion der  
Rottweil-Altstadt

# PJA

## **HELFFEN DURCH WANDERN**

**„Sikhethimpilo -wir wählen das Leben“  
für das AIDS-Waisenzentrum  
in Minda / Simbabwe**

Soll neben dem täglichen Überlebenskampf die Aufklärungsarbeit über AIDS und die Hilfe zur Selbsthilfe weitergehen, ist unser und Ihr Engagement auch künftig notwendig und „Notwendend“.

**Die Wanderaktion findet bei jedem Wetter statt**

Wanderunterlagen sind erhältlich bei: in der St Pelagius-Kirche , PJA-Gruppenleiter,  
Frau Gisela Bucker, Dominik Viereck

# WANDERNACHWEIS

Hiermit wird bestätigt, dass

Name: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

bei der Aktion

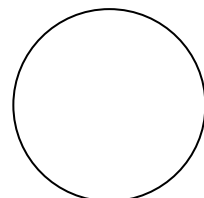
**HELFEN  
DURCH  
WANDERN 2021**

eine Strecke von \_\_\_\_\_ Kilometern

für das Projekt „Sikhethimpilo -  
Wir wählen das Leben „  
in Minda Simbabwe gewandert ist.

Rottweil-Altstadt ,den 26.September 2021

\_\_\_\_\_  
Unterschrift mit Stempel



# *Helfen durch Wandern*

## *26.09.2021*

MEINE FÖRDERLISTE

Nr. :

Name der/des Wanderers/in : .....

Die eingetragenen Förderer erklären sich bereit, für jeden gelaufenen Kilometer des von Ihnen unterstützten Wanderers , den erwanderten Betrag/ bzw. den pauschal eingetragenen Betrag zu spenden.

Name ,Vorname	€ pro Kilometer	pauschale Spende	erhaltener Betrag	Unterschrift
		erwandertes	Gesamtbetrag	

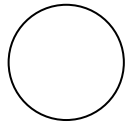
Die eingehenden Spenden kommen in vollem Umfang dem AIDS Waisenzentrum in Minda/Simbabwe zu gute.

Spenderliste wurde am  
26.09.2021 registriert.  
Helfen durch Wandern

Abgabe des erwanderten Geldes bitte bis spätestens

Simbabwe Team

**15. Oktober 2021 bei : Gisela Bucker, Hochmaurenstr. 16**



# WEM HELFEN ?

## „Sikhethimpilo“ „Wir wählen das Leben“

Der Erlös ist wie in den vergangenen Jahren für den Erhalt und die Weiterführung des AIDS-Waisenzentrums in Minda / Simbabwe bestimmt. Seit 1999 unterstützt die PJA die Arbeit in Minda. Der Kontakt entstand nach einem Besuch in Simbabwe im Mai 1999. Damals hatte der Bau des Zentrums gerade begonnen und die PJA-Leiterrunde entschloss sich, dieses Projekt zu unterstützen. In dem Zentrum werden Kinder und Jugendliche auf das Leben ohne die Fürsorge ihrer Eltern vorbereitet. In Kursen lernen sie die ganz einfachen Dinge des Alltags wie Kochen, Nähen, Anbau von Mais und Gemüse oder einfache handwerkliche Dinge. Ein sehr wichtiger Aspekt dieser Kurse kommt der Aufklärung der Immunschwäche Aids zu. Auch Trauerarbeit wird geleistet und die Waisenkinder können ihre Probleme und Traumata ansprechen.

In Zeiten in denen viele große Hilfsorganisationen Simbabwe verlassen leisten die ca. 250 Ehrenamtlichen und etwa 7 Angestellten Hilfe zum Leben und Hilfe zur Selbsthilfe.

Ein Großteil des Geldes für diese wichtige und wertvolle Arbeit kommt aus Rottweil.

Die Folgen der Covid-19 Pandemie treffen vor allem die Armen und Waisen sehr hart. Der Schulbetrieb wurde lange Zeit eingestellt. Für viele Kinder ist dadurch die einzige richtige Mahlzeit, die Schulspeisung, weggefallen. Vielen Waisenkindern und benachteiligten Kindern werden das Schulgeld, die Schuluniform und die notwendigen Utensilien bezahlt, damit die Chance zu Bildung gegeben ist. Denn Bildung ist der erste Schritt aus Armut und Benachteiligung.

Das Team um Frau Bückler und die Jugendlichen der St. Pelagius Gemeinde( PJA ) möchten durch die Wanderaktion ein Zeichen setzen, dass ihnen die Waisen in Simbabwe nicht gleichgültig sind und sie sind sich der eingegangenen Verantwortung bewusst.

Aus eigener Kraft kann das Zentrum nicht bestehen. Viele Organisationen ziehen sich aus Simbabwe zurück und so ist Unterstützung nur sehr spärlich zubekommen. Die wirtschaftliche Lage im Land hat einen weiteren Tiefpunkt erreicht. Soll neben dem täglichen Überlebenskampf die Aufklärungsarbeit über AIDS und die Hilfe zur Selbsthilfe weitergehen, ist **unser** und **Ihr Engagement** auch künftig **notwendig** und „**Notwendend**“.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Hilfsbereitschaft!

*Ihre PJA /Simbabwe-Team*

Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Frau Gisela Bückler , ehem. Gemeindereferentin  
in St. Pelagius Tel. 0741/23885

oder

Dominik Viereck  
0741/57492

# WIE HELFEN ?

Unser Ziel ist es von Ihnen eine Spende für unser Projekt zu erhalten:

- Die Teilnehmer sind bereit, diese Spende zu erwandern.  
Stellen Sie eine Erfolgsprämie in Aussicht, indem Sie ein Kilometergeld aussetzen oder auch einen pauschalen Spendenbeitrag in die Förderliste eintragen.

Am Sonntag 26.09.21 werden die Wanderer dann auf der vorbereiteten Wanderroute ihre Kilometer erwandern und das bei jedem Wetter .  
Als Kontrolle müssen sie ihren Wanderpass unterwegs an verschiedenen Posten abstempeln lassen.

Ein Beispiel, wie die Spende zustande kommen könnte:

Die 11-jährige Michaela bekommt von Onkel Franz das Versprechen pro gelaufenen Kilometer 1,-Euro zu bekommen, von Oma Inge pauschal 25,- Euro und Lehrer Schlaumacher -,50 Euro/km  
Michaela nimmt sich 20 Kilometer vor. Das ergibt dann:

20 x 1,- Euro	= Euro 20,-
pauschal 25,- Euro	= Euro 25,-
20 x -,50 Euro	= Euro 10,-
<b>Gesamtspende/ erwanderter Betrag</b>	<b><u>Euro 55,-</u></b>

Michaela würde also nach dem 26.09.21 wieder bei Onkel, Oma und Lehrer vorbei kommen, um die Spenden abzuholen und diese bis 15.10.21 bei Gisela Bucker (ehem. Gemeindereferentin ) Hochmaurenstr. 16 abgeben.

---

# *Helpfen durch Wandern*

*26. September 2021*

- |              |   |
|--------------|---|
| 9:30Uhr      | Wanderandacht am/im<br>Gemeindehaus   |
| ca.10.00 Uhr | Start zur Wanderung<br>am Gemeindehaus St.<br>Pelagius  |
| ca.16.00 Uhr | Schließung der<br>Kontrollpunkte<br>anschließend Auswertung<br>der Aktion und<br>gemütliches Ausklingen |

**DIE AKTION FINDET BEI JEDEM  
WETTER STATT**

**Die Strecke wird gut ausgeschildert sein.**

Am Gemeindehaus gibt es Getränke für die Wanderer  
und Besucher

**Wandergruppen können an den Stationen  
Aufgaben lösen und Spiele erleben.  
Für die fleißigsten Wanderer/innen  
gibt es wie immer tolle Preise!**